



Erich Kästner - Schule

Förderschule des Kreises Wesel mit den Förderschwerpunkten
Sprache, Hören und Kommunikation im Verbund
mit Teilstandort Sprache in Moers
- Primarstufe -



Erich Kästner-Schule, Rheinbabenstr. 2, 46483 Wesel

Rheinbabenstr. 2
46483 Wesel
Tel.: 0281 15488-0
Fax: 0281 15488-257
www.eks@eks-wesel.de
eks@eks-wesel.de

**Teilstandort Moers –
Abteilung Sprache**
Königsberger Str. 23
47443 Moers
Tel.: 02841 52267
Fax: 02841 518590
www.eks@eks-wesel.de
eksm@eks-moers.de

Wesel, 04.05.2020

Liebe Eltern und Sorgeberechtigten,

nach der letzten Schulmail vom Donnerstagabend (30.4.), sollen die Schüler/innen der vierten Klassen am Donnerstag den 7.5.20 in die Schule zurückkehren. In den letzten zwei Wochen nach den Osterferien haben mein Kollegium und ich die Zeit genutzt, dies gemeinsam und in Kooperation mit dem Schulträger vorzubereiten.

Im Folgenden möchte ich Ihnen einen Überblick über die Maßnahmen geben, die wir im Hinblick auf das COVID-19 Virus installiert haben und, wie dies die schulischen Abläufe verändert.

Wir beschulen momentan in Wesel drei Klassen mit Viertklässlern, am Standort in Moers eine. Durch die Anlehnung der räumlichen Vorgaben an das Leopoldina-Gutachten wurde die max. Personenanzahl errechnet, die sich in den jeweiligen Räumlichkeiten aufhalten kann, sodass der Mindestabstand von 1,5m zwischen den einzelnen Personen gewahrt wird.

Darüber hinaus habe ich mich dazu entschieden, jede Klasse in zwei Lerngruppen zu teilen, sodass hier ein noch größerer Abstand eingehalten werden kann. Durch die Teilung der Klassen und vor dem Hintergrund, dass einige Lehrkräfte zur Risikogruppe gehören, kommt es in einigen Lerngruppen zu einem Einsatz „neuer“ Lehrkräfte. Die jeweilige Klassenleitung informiert Sie darüber, welche Lehrkräfte in der Lerngruppe Ihres Kindes unterrichten und, in welcher Lerngruppe Ihr Kind beschult wird. Der Unterricht wird in Absprache mit der eigentlichen Klassenleitung vorbereitet. Konkrete Angaben zu den zu unterrichtenden Fächern und dem Stundenumfang liegen uns zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor. Aus diesem Grund werden die Schüler/innen am Donnerstag und Freitag jeweils 4 Stunden Unterricht haben. Es werden die Fächer Deutsch/Mathematik/Englisch (Sachunterricht) unterrichtet.

Bereits vor der Schulschließung aufgrund des COVID-19 Virus hatte ich Sie in einem Elternbrief über die von uns ergriffenen Hygienemaßnahmen informiert (5.3.20). Diese werden so weiter fortgesetzt und wurden noch einmal verschärft.

Konkret bedeutet dies Folgendes:

- Jede(r) Schüler/in muss im Taxi eine Mund-Nase-Bedeckung tragen und auch auflassen (sonst wird Ihr Kind nicht transportiert).
- Beim Betreten des Schulgeländes und Schulgebäudes empfehle ich dringend, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen, da es die Erfassung in unserer Notbetreuung gezeigt

hat, dass es den Schüler/innen schwer fällt, den Mindestabstand zueinander einzuhalten (Eine Mundschutzpflicht in den Schulen in NRW gibt es zurzeit nicht. Es ist aber immer dann eine Maske zu tragen, wenn der Mindestabstand von 1.50m nicht eingehalten ist.)

- Jede Lerngruppe hat auf dem Schulhof einen separaten Aufstellplatz (Durch Schilder +Farbe gekennzeichnet).
- Sobald die Lerngruppe vollständig ist, geht die Lehrkraft mit der Schülergruppe in die Klasse. Jede Klasse hat einen fest zugewiesenen Ein- und Ausgang, um das Kreuzen von Wegen zu verhindern.
- Jacken werden im Klassenraum über die Stuhllehne gehängt, die Straßenschuhe bleiben an. (So „knubbelt“ es sich nicht auf den Fluren)
- Jede(r) Schüler/in hat im Klassenraum einen fest zugewiesenen Platz.
- Zu Beginn des Schultages wäscht sich jede (r) Schüler/in mind. 20-30 Sekunden lang die Hände nach dem 5-Punkte-Handwaschplan (Wasser, Seife, Einweghandtücher und Handdesinfektion stehen zur Verfügung.)
- Während des Unterrichts können die Mund-Nase-Bedeckungen abgenommen werden, insoweit der Abstand von 1.50m zwischen den Personen eingehalten werden kann.
- Soweit es die Witterung zulässt, werden die Räumlichkeiten permanent gelüftet. Ansonsten wird eine Stoßlüftung im halbstündigen Rhythmus vorgenommen.
- Der Unterricht findet nur in dem für die Lerngruppe vorgesehenen Raum statt. Die Fachräume wurden durch den Schulträger Kreis Wesel, bzw. die Stadt Moers gesperrt.
- Den Lehrkräften steht Flächendesinfektion zur Verfügung, um die Handkontaktflächen während des Unterrichtsalltags zu desinfizieren.
- Die Räumlichkeiten werden täglich gründlich (nach RKI-Vorgaben) gereinigt und danach tagesversiegelt, sodass sie nach der Reinigung erst wieder zum nächsten Schulbeginn betreten werden.
- Die Pausen finden räumlich getrennt voneinander, nur innerhalb der Lerngruppe, auf unseren unterschiedlichen Pausenhöfen nach einem festen Pausenplan statt. Danach waschen sich die Schüler/innen wieder einzeln die Hände.
- Während der Abholzeit durch die Taxen werden wieder die Aufstellplätze auf dem Schulhof genutzt, um Gedränge zu verhindern.

Sollten Sie ein Anliegen haben, um z.B. etwas im Sekretariat zu klären, so melden Sie sich vorher an und betreten Sie das Schulgelände, -gebäude bitte nur mit einer Mund-Nase-Bedeckung.

Schon vor der Schulschließung aufgrund der Corona-Pandemie waren unsere Schulgebäude in einem guten hygienischen Zustand. Den Schüler/innen standen schon immer fließendes Wasser, Seife und Einweghandtücher (sowohl in den Klassenräumen, als auch auf den Toiletten) zur Verfügung.

Bitte besprechen Sie auch Zuhause die notwendigen Hygienemaßnahmen und die dringende Notwendigkeit, sich im Schulgebäude und während der Pausen an die vorgegebenen Regeln zu halten. Dies ist Voraussetzung dafür, dass eine Beschulung im Rahmen von Präsenzunterricht an unserer Schule möglich ist.

Bei Krankheitssymptomen Ihres Kindes (auch bezogen auf Grippe, Magen-Darm, etc.) bitte ich Sie nachdrücklich darum, Ihre Kinder nicht krank in die Schule zu schicken und es erst nach kompletter Genesung auch wieder in die Schule zu schicken. Lassen Sie Krankheitssymptome vom Arzt abklären und informieren Sie uns ggf., falls Handlungsbedarf bestehen sollte.

Bezüglich des Corona-Virus erhalten Sie aktuelle Informationen auch fortlaufend über die Internetseite des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW.

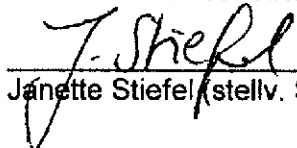
<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/index.html>

Sollte Ihr Kind zu einer Risikogruppe zählen und aus diesem Grund nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, so nehmen Sie bitte Kontakt zu mir auf, insofern dies nicht schon geschehen ist.

In der letzten Schulmail vom Ministerium, die uns im Abendbereich des 30. Aprils erreichte, wurde noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, **dass die Planungen für die Viertklässler erst einmal für den 7.5. und 8.5. gelten.** Erst in der gemeinsamen Konferenz unserer Bundeskanzlerin Fr. Merkel und den Ministerpräsidenten der Bundesländer **am 6. Mai wird entschieden, wie es ab dem 11.5.20** in den Grundschulen und den Primarstufen der Förderschulen **weitergeht.** Sollte es ab dem 11. Mai zu einem rollierenden Verfahren aller Jahrgangsstufen an jeweils einem Wochentag von Mo-Fr kommen (so war es in der Ursprungsmail des Ministeriums vorgesehen, diese wurde später korrigiert), so hätte auch die Jahrgangsstufe 4 nur einen Tag Präsenzunterricht in der Schule. Sollte der Start des rollierenden Verfahrens verschoben werden, oder eine andere Konzeption vorgegeben werden, so hätten die Schüler/innen an jedem Tag Präsenzunterricht an der Schule. Dies wissen wir aber auch erst nach der Abstimmung der Politik am 6. Mai, wir haben wirklich keine Informationen und müssen hier abwarten und flexibel reagieren.

Bitte geben Sie den unteren Abschnitt wieder mit in die Schule, damit wir wissen, dass Sie die Inhalte und Regeln zur Kenntnis genommen haben und uns in der Umsetzung unterstützen.

Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung, wünsche Ihnen alles Gute und verbleibe mit freundlichen Grüßen.


Janette Stiefel (stellv. Schulleiterin)

Name des Kindes:

Ich/Wir haben die Inhalte gelesen und zur Kenntnis genommen

Unterschrift: _____